



Gemeinderatssitzung

2. Sitzung

Termin	Donnerstag, 07. April 2022
Ort	Stadtsaal Melk, Linzer Straße 3
Beginn	18:37 Uhr
Ende	20:09 Uhr

Vorsitz	Bürgermeister Patrick Strobl (VP Melk)
Teilnehmer/innen	
Vizebürgermeister	Wolfgang Kaufmann (VP Melk)
Stadtrat/rätin	Beatrix Leeb (VP Melk) Anton Linsberger (VP Melk) Dr. Heidegund Niederer (Grüne) Peter Rath (VP Melk) DI Ute Reisinger (VP Melk) Adolf Salzer (VP Melk) Mag. Nikolaus Weinwurm (VP Melk)
Gemeinderat/rätin	Johannes Ebner (VP Melk) Leopold Emminger (SPÖ) Lukas Fürst (VP Melk) DI Sandra Hörmann (VP Melk) Dr. Gabriel Kammerer (Grüne) Mag. Ilse Kossarz (VP Melk) Rudolf Kuntner (FPÖ) Doris Maierhofer (VP Melk) Mag. Ashur Namrud (VP Melk) Dr. Astrid Niedermayer (VP Melk) Franz Schmutz (VP Melk), ab 19:02 Uhr, während TOP 05 Bettina Schneck (Grüne) Benjamin Steyrer (VP Melk) Emmerich Weiderbauer (Grüne) Cigdem Zengin (SPÖ) Birgit Zöchling (VP Melk)
Entschuldigt	Stadträtin Sabine Jansky (SPÖ) Gemeinderätin Mag. Barbara Bilderl, MA (Grüne) Gemeinderat DI Erwin Gutleder (VP Melk) Gemeinderat Mag. John Haas (SPÖ)
Schriftführerin	Julia Graf
Beratend	Mag. Klaus Weinfurter

Tagesordnung **Öffentlicher Sitzungsteil**

- 01 Genehmigung des Protokolls der 1. Sitzung des Gemeinderates vom 17. Februar 2022**
Bürgermeister Patrick Strobl
- 02 Energiegemeinschaft Region Melk, Beitritt der Stadtgemeinde Melk**
Bericht: Bürgermeister Patrick Strobl
- 03 Neubauprojekt NÖ Hypo, J.Prandtauer-Straße 9, Bericht**
Bericht: Bürgermeister Patrick Strobl

- 04 WET-Wohnbauprojekt „Betreutes Wohnen“ Dorfnerstraße 69, Betreuungsleistungen, Absichtserklärung**
Bürgermeister Patrick Strobl
- 05 Jubiläumsveranstaltungen „100 Jahre NÖ“, Kooperationsvereinbarung**
Bericht: Bürgermeister Patrick Strobl
- 06 Errichtung J. Dallinger-Straße:**
 - a) Kaufvertrag Korntheuer und Teilungsplan GZ. 6742-22**
 - b) Errichtung Regenwasserkanal und Baustraße, Beauftragung**
 Bericht: Vizebürgermeister Wolfgang Kaufmann
- 07 Bauvorhaben Kronbichl:**
 - a) ABA, BA 36, WVA BA 23 und Straßenbau, Ausschreibung, Bericht**
 - b) WVA BA 23, Wasserleitungsmaterial, Lieferung, Beauftragung**
 Bericht: Vizebürgermeister Wolfgang Kaufmann
- 08 Rechnungsabschluss 2021**
Bericht: Stadtrat Mag. Nikolaus Weinwurm
- 09 MTV Melker Tourismus- und VeranstaltungsGmbH, Finanzmittel für 2022, Freigabe**
Bericht: Stadtrat Mag. Nikolaus Weinwurm
- 10 Bericht des Prüfungsausschusses über das Ergebnis der 11. Sitzung vom 22.03.2022**
Bericht: Ausschussvorsitzender Gemeinderat Dr. Gabriel Kammerer
- 11 Volksschule Melk, Zu- und Umbau, Beauftragungen:**
 - a) Fliesenleger, Beauftragung**
 - b) Bodenleger- und Malerarbeiten, Beauftragungen**
 - c) Innentüren und Bautischlerarbeiten, Beauftragung**
 - d) Estricharbeiten, Ergänzung, Beauftragung**
 - e) Brücken-Verglasungen, Beauftragung**
 - f) Außenanlagen/Pflasterarbeiten, Beauftragung**
 - g) Hausanschluss Kanal, Beauftragung**
 - h) Aufzugsanlage, Wartungsvertrag**
 Bericht: Stadträtin Beatrix Leeb
- 12 Wachaubad: a) Tarifierpassung**
b) Pachtvertrag Savic, Änderung
Bericht: Stadtrat Anton Linsberger
- 13 MEKIV, Projekt Kolomaniau, Teilungsplan GZ. 6746-22**
Bericht: Stadträtin DI Ute Reisinger

Nichtöffentlicher Sitzungsteil

- 01 Verleihung von Ehrenzeichen**
Bericht: Bürgermeister Patrick Strobl
- 02 Verleihung von Sportehrenzeichen**
Bericht: Stadträtin Sabine Jansky
- 03 Stift Melk, Restaurierung Stiftsbibliothek, Unterstützungsleistung**
Bericht: Bürgermeister Patrick Strobl
- 04 Personalangelegenheiten**
Bericht: Bürgermeister Patrick Strobl

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Sitzungsteilnehmer sowie die Zuhörer und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

01 Genehmigung des Protokolls der 1. Sitzung des Gemeinderates vom 17. Februar 2022

Bürgermeister Patrick Strobl

Der Vorsitzende stellt fest, dass keine schriftlichen Einwendungen gegen den Inhalt des Sitzungsprotokolls erhoben worden sind. Das Protokoll gilt daher als genehmigt.

02 Energiegemeinschaft Region Melk, Beitritt der Stadtgemeinde Melk

Bericht: Bürgermeister Patrick Strobl

Bericht:

Der Bürgermeister erinnert an die einstimmigen Gemeinderatsbeschlüsse im Jahr 2021, das Projekt „Sonnenkraftwerk Melk“ umzusetzen und dazu einen entsprechenden Verein zu gründen (Sitzung vom 25.03.2021), das Gesamtprojekt (inkl. Speicher) zu geschätzten Gesamtkosten von maximal € 390.000,- zu genehmigen (Sitzung vom 18.05.2021) und die Beauftragung der Gottwald GmbH, 3390 Melk, zum Angebotspreis von € 219.489,54 exkl. Ust. mit dem Gewerk „Photovoltaikanlagen“ in der Variante 1 zu genehmigen (Sitzung vom 01.07.2021).

Er informiert über die der Sitzung vorliegenden Entwürfe für drei Vereinbarungen, die seitens der Gemeinde mit dem Verein „Energiegemeinschaft Region Melk“ abgeschlossen werden sollen (Mitgliedsvereinbarung, Vereinbarung als Bereitstellendes Mitglied und Vereinbarung als Beziehendes Mitglied).

Zwischen den Vorstandsmitgliedern werden in einem bis in den Mai laufenden Pilotversuch bereits Strom getauscht und entsprechende Erfahrungen gesammelt.

Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, die drei vorliegenden Vereinbarungen zu genehmigen.

Ohne Wortmeldung wird der Antrag einstimmig angenommen.

03 Neubauprojekt NÖ Hypo, J.Prandtauer-Straße 9, Bericht

Bericht: Bürgermeister Patrick Strobl

Bericht:

Der Bürgermeister erinnert an die Beratung in der letzten Stadtratssitzung, den Beschluss, Verhandlungen mit der NOE Immobilien Development GmbH (NID) aufzunehmen und grundsätzlich eine Ausnahme von der Stellplatzverpflichtung (wegen der Innenstadtlage und dem benachbarten großen Parkplatz), eine Spielplatzausgleichsabgabe und die Genehmigung von zwei Ausfahrten in die Gemeindestraße „Roseggerstraße“ für vorstellbar zu erachten, wenn nach einer entsprechenden Bewertung dieser drei Gemeindezusagen eine Einigung mit der NID erzielt werden kann.

Der Bürgermeister informiert über seine nachfolgenden Gespräche mit den Vertretern der NID und die weitere Projektoptimierung der NID, vor allem in Bezug auf die Stellplätze.

Dennoch ergibt sich schlussendlich ein Gesamtbetrag in Höhe von etwa € 219.000,- zugunsten der Gemeinde. Mit einer Aufzahlung der Gemeinde in Höhe von etwa € 60.000,- würde die Gemeinde das gesamte Erdgeschoß mit einer Nutzfläche von etwa 70 m² ins Eigentum erhalten.

Ende Mai wird das bestehende Gebäude abgerissen werden, der Baubeginn für den Neubau soll im heurigen Herbst erfolgen.

Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, den Bericht zur Kenntnis zu nehmen und sich für dieses Projekt unter den im Bericht genannten Bedingungen auszusprechen.

Nach Wortmeldungen von Vizebürgermeister Wolfgang KAUFMANN, den Stadträten Peter RATH und DI Ute REISINGER sowie den Gemeinderäten Leopold EMMINGER, Lukas FÜRST und Dr. Gabriel KAMMERER wird der Antrag einstimmig angenommen.

04 WET-Wohnbauprojekt „Betreutes Wohnen“ Dorfnerstraße 69, Betreuungsleistungen, Absichtserklärung

Bericht: Bürgermeister Patrick Strobl

Bericht:

Der Bürgermeister informiert darüber, dass nach den Bestimmungen des NÖ Wohnbauförderungsgesetzes für die Wohnform „Begleitetes Wohnen“ (entspricht dem bisherigen Modell „Betreutes Wohnen“) ein verpflichtetes Grundbetreuungspaket beinhaltet sein muss, dessen Organisation der Gemeinde obliegt und dessen Erbringung von ehrenamtlichen oder sozialen Einrichtungen erbracht werden kann. Dazu hat die Gemeinde mit dem Leistungserbringer und den Wohnungsmietern einen Betreuungsvertrag über die Grundleistungen, die Wahlleistungen und die Kosten abzuschließen.

Im Vorfeld dieser Betreuungsverträge mit den Wohnungsmietern soll nun mit dem Wohnbauträger WET, dem Leistungserbringer „NÖ Landesgesundheitsagentur (kurz LGA)“ und der Gemeinde die der Sitzung vorliegende Absichtserklärung betreffend dieser Betreuungsleistungen bei diesem Wohnbauprojekt abgeschlossen werden.

Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, die der Sitzung vorliegende Absichtserklärung betreffend der Betreuungsleistungen im Rahmen des Wohnbauprojektes der WET, Dorfnerstraße 69, zu genehmigen.

Ohne Wortmeldung wird der Antrag einstimmig angenommen.

05 Jubiläumsveranstaltungen „100 Jahre NÖ“, Kooperationsvereinbarung

Bericht: Bürgermeister Patrick Strobl

Bericht:

Der Bürgermeister erinnert an seine Berichterstattung in der letzten Stadtratssitzung über dieses Jubiläum, das im Rahmen von Bezirksfesten am 25./26. Juni in allen NÖ Bezirkshauptstädten des Landes NÖ gefeiert werden wird.

Er berichtet über die dazu nunmehr vorliegende Kooperationsvereinbarung mit der Kultur.Region.NÖ GmbH, 3100 St. Pölten, kurz KRN, in der die wechselseitigen Leistungen der KRN und der Gemeinde vertraglich festgelegt werden.

Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, die der Sitzung vorliegende Kooperationsvereinbarung mit der Kultur.Region.NÖ GmbH, 3100 St. Pölten, zu genehmigen.

Ohne Wortmeldung wird der Antrag einstimmig angenommen.

06 Errichtung J. Dallinger-Straße/Neugestaltung Dorfnerstraße:

a) Kaufvertrag Korntheuer und Teilungsplan GZ. 6742-22

b) Errichtung Regenwasserkanal und Baustraße, Bericht

Bericht: Vizebürgermeister Wolfgang Kaufmann

a) Kaufvertrag Korntheuer und Teilungsplan GZ. 6742-22:

Bericht:

Der Referent erinnert an seinen Bericht und die Beschlussfassung in der letzten Gemeinderatssitzung am 17.02.2022 und informiert darüber, dass Frau Maria Korntheuer dem Verkauf von Teilflächen ihrer Liegenschaft 232/2, KG Melk, im wegen der Schrägparkplätze vergrößerten Ausmaß von 380m² zugestimmt und den betreffenden Kaufvertrag unterfertigt hat.

Nunmehr liegt der Sitzung der Teilungsplan der DI Jonke-DI Kochberger ZT GmbH, Melk, GZ. 6742-22, KG Melk, vom 15.03.2022 vor, der die Übertragung der kaufgegenständlichen Teilfläche im Ausmaß von

380 m² des im Eigentum der Frau Maria Korntheuer stehenden Grundstückes 232/2, EZ 1025, KG Melk, an das im Eigentum der Stadtgemeinde Melk stehende Grundstück 232/1, EZ 1160, KG Melk, vorsieht.

Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, den Bericht zur Kenntnis zu nehmen und den vorliegenden Teilungsplan der DI Jonke-DI Kochberger ZT GmbH, Melk, GZ. 6742-22, KG Melk, vom 15.03.2022, zu genehmigen und der grundbücherlichen Durchführung zuzustimmen.

Ohne Wortmeldung wird der Antrag einstimmig angenommen.

b) Errichtung Regenwasserkanal und Baustraße, Bericht:

Bericht:

Der Referent berichtet über die betreffenden Angebotseinholungen, die durch die Abteilung Stadtbetriebe erfolgt sind, und bis heute abgeschlossen sein sollten. Die geprüften Angebotsergebnisse werden nun jedoch erst bis zur Gemeinderatssitzung am 21.04.2022 vorliegen, da ein Anbieter sein Angebot krankheitsbedingt erst in einigen Tagen liefern kann.

Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, den Bericht zur Kenntnis zu nehmen.

Ohne Wortmeldung wird der Antrag einstimmig angenommen.

07 Bauvorhaben Kronbichl:

a) ABA, BA 36, WVA BA 23 und Straßenbau, Ausschreibung, Bericht

b) WVA BA 23, Wasserleitungsmaterial, Lieferung, Beauftragung

Bericht: Vizebürgermeister Wolfgang Kaufmann

a) ABA, BA 36, WVA BA 23 und Straßenbau, Ausschreibung, Bericht:

Bericht:

Der Referent informiert darüber, dass die Angebotseröffnung zu diesem Bauvorhaben bereits erfolgt ist und die Vorprüfung der Angebote und die nachfolgenden Bietergespräche abgeschlossen sind. Prüfbericht und Vergabevorschlag werden bis zur Gemeinderatssitzung am 21.04.2022 vorliegen.

Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, den Bericht zur Kenntnis zu nehmen.

Ohne Wortmeldung wird der Antrag einstimmig angenommen.

b) WVA BA 23, Wasserleitungsmaterial, Lieferung, Beauftragung:

Bericht:

Der Referent informiert über die Angebotseinholung für die für diesen Bauabschnitt erforderlichen Wasserleitungsmaterialien der WVA Melk.

Als Bestbieter hat sich die Firma Gumplmayer zum Gesamtpreis von € 59.883,73 exkl. Ust. herausgestellt. Das Vergleichsangebot der Firma Pipelife betrug € 62.596,82 exkl. Ust.

Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, die Beauftragung der Gumplmayr GmbH, 4221 Steyregg, mit der Lieferung der angebotenen Wasserleitungsmaterialien zum Gesamtpreis von € 59.883,73 exkl. Ust. zu genehmigen.

Ohne Wortmeldung wird der Antrag einstimmig angenommen.

08 Rechnungsabschluss 2021

Bericht: Stadtrat Mag. Nikolaus Weinwurm

Bericht:

Der Entwurf des Rechnungsabschlusses 2021 ist in der Zeit vom 18. März bis 01. April 2022 zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Von der innerhalb dieser zweiwöchigen Auflagefrist bestehenden Möglichkeit, gegen diesen Rechnungsabschluss schriftliche Stellungnahmen einzubringen, hat kein Gemeindeglied Gebrauch gemacht.

Der Referent präsentiert dem Gemeinderat den Vorbericht des Rechnungsabschlusses.

Antrag:

In Kenntnis der Niederschrift vom 22. März 2022 betreffend die Prüfung des Rechnungsabschlusses 2021 durch den Prüfungsausschuss genehmigt der Gemeinderat den vorliegenden Rechnungsabschluss 2021.

Der Rechnungsabschluss umfasst die Ergebnisrechnung, die Finanzierungsrechnung, die Vermögensrechnung, die Nettovermögensveränderungsrechnung und die Beilagen gemäß § 15 Abs. 1 VRV 2015.

Ergebnis- und Finanzierungshaushalt der Stadtgemeinde Melk weisen für das Rechnungsjahr 2021 folgende Schlusssummen aus:

ZUSAMMENSTELLUNG

(Beträge werden in Euro ausgewiesen)

I. Ergebnishaushalt

	Rechnung 2021	Voranschlag 2021 (Vergleich)
--	----------------------	---

Summer Erträge	17.573.060,91	17.747.900,00
Summe Aufwendungen.....	17.446.994,56	18.779.900,00
Saldo Nettoergebnis	+126.066,35	-1.032.000,00

Entnahmen von Haushaltsrücklagen (Eröffnungsbilanz Rücklage)	0,00	0,00
Nettoergebnis nach Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen	+126.066,35	-1.032.000,00

II. Vermögenshaushalt

	Endstand 31.12.2021	Endstand 31.12.2020
AKTIVA		
Langfristiges Vermögen	50.533.103,20	47.267.658,74
Kurzfristiges Vermögen	4.908.692,66	253.038,39
Summe Aktiva	55.441.795,86	47.520.697,13
PASSIVA		
Nettovermögen	16.633.224,43	16.507.158,08
Sonderposten Investitionszuschüsse (Kapitaltrans)	3.530.007,77	2.811.216,97
Langfristige Fremdmittel	34.603.290,16	26.895.869,24
Kurzfristige Fremdmittel	675.273,50	1.306.452,84
Summe Passiva	55.441.795,86	47.520.697,13

III. Haushaltspotential

Jährliches Haushaltspotential 2021	-395.396,10
Kumuliertes Haushaltspotential zum 31.12.2020	-775.386,39
Verfügbares Haushaltspotential	-1.170.782,49

IV. Vergleichszahlen

	EH RA 2020	EH RA 2021
a) Steuern und Abgaben		
Grundsteuer	532.431,85	533.619,48
Kommunalsteuer	2.124.042,73	2.325.209,85

Transfer vom Land NÖ –		
Vergütung Interessentenbeiträge	109.974,36	110.545,39
Nächtigungstaxen	24.686,13	24.594,12
Lustbarkeitsabgabe (Kartenabgabe)	63.900,48	96.055,81
Hundeabgabe	11.704,70	13.346,38
Gebrauchsabgabe	59.510,99	59.860,29
Aufschließungsbeiträge	290.662,23	654.432,06
Verwaltungsabgaben	55.817,35	59.843,03
Ertragsanteile an gemeinschaftlichen Bundesabgaben	4.403.637,61	5.171.995,19

b) Gebühren und Entgelte

Wasserbezugsgebühr	594.856,47	528.170,63
Kanalbenutzungsgebühren	1.851.931,60	1.860.002,14
Schiffsentleerungen		32.022,80
Grabenstellengebühren und Be- und Enterdigungsgebühren	122.992,26	86.970,30
Badbenutzungsentgelte	63.423,33	77.615,03
Eintritte Kunsteislaufplatz	14.367,61	21.820,97

c) Personalstand nach Vollbeschäftigungsäquivalent:

Pragmatische Bedienstete	3,00	2,00
Vertragsbedienstete	78,50	72,00
Insgesamt	81,50	74,00

d) Personalstand nach Kopfzahl:

Pragmatische Bedienstete	3,00	2,00
Vertragsbedienstete	92,00	87,00
Insgesamt	95,00	89,00

e) Nachweis des Schuldendienstes:

	RA 2020	RA 2021
Schuldenstand zum Jahresbeginn	23.036.840,38	26.267.414,61
Zugang	4.559.400,00	9.198.907,00
Schuldtilgungen	1.328.825,77	1.466.157,71
Zinsendienst	149.986,06	160.314,76
Ersätze für Zinsen und Tilgung	114.545,10	140.340,79
Schuldenstand zum Jahresende	26.267.414,61	34.000.163,90
hievon Fremdschulden (KRAZAF)	1.675.536,36	1.535.908,33

Nach einer Wortmeldung von Gemeinderat Leopold EMMINGER wird der Antrag einstimmig angenommen.

09 MTV Melker Tourismus- und VeranstaltungsGmbH, Finanzmittel für 2022, Freigabe

Bericht: Stadtrat Mag. Nikolaus Weinwurm

Bericht:

Für die MTV Melker Tourismus- und VeranstaltungsGmbH (MTV) sind im Rechnungsjahr 2022 Subventionen zur Abgangsdeckung für die nachstehenden Geschäftsfelder in Höhe von voraussichtlich insgesamt € 210.000,- erforderlich. Diese Subventionen dienen dazu, die Handlungsfähigkeit der MTV ohne Inanspruchnahme von Fremdfinanzierungsmitteln zu gewährleisten. Es werden daher nachstehend angeführte Subventionen zur Freigabe vorgeschlagen:

Stadtmarketing	€ 100.000,-
Pressestelle u. Öffentlichkeitsarbeit	€ 30.000,-
Tourismus	€ 80.000,-
Insgesamt	€ 210.000,-

Diese Subventionen werden im Rechnungsjahr 2022 unter der durchlaufenden Gebarung (Vorschüsse) geführt. Die sich aus der Bilanz 2022 ergebenden endgültigen Beträge werden im Haushalt des

Rechnungsjahres 2023 aufgenommen.

In den Vorjahren wurden vom Gemeinderat folgende Subventionen bewilligt:

	2018	2019	2020	2021
Stadtmarketing	€ 27.000,-	€ 27.000,-	€ 36.000,-	€ 37.000,-
Pressestelle u. Öffentlichkeitsarbeit	€ 25.000,-	€ 25.000,-	€ 25.000,-	€ 30.000,-
Stadtarchiv/Museum	€ 18.000,-	€ 18.000,-	€ 18.000,-	€ 18.000,-
Tourismus	€ 70.000,-	€ 70.000,-	€ 96.000,-	€ 85.000,-
Jubiläumsjahr	€ 30.000,-	-	-	-
Homepage	-	€ 30.000,-	€ 30.000,-	-
Insgesamt	€ 170.000,-	€ 170.000,-	€ 205.000,-	€ 170.000,-

Die vorjährige Erhöhung des Ansatzes „Pressestelle u. Öffentlichkeitsarbeit“ liegt darin begründet, dass die Löwenpost zur Gänze über die MTV abgewickelt wird und die Aufstockung der Ausgaben von 4 auf 6 Ausgaben pro Jahr beschlossen wurde. Hinzu kommt die Sommerausgabe der Kulturpartner.

Antrag:

Der Stadtrat empfiehlt dem Gemeinderat, die Zuerkennung einer Subvention an die MTV Melker Tourismus- und VeranstaltungsGmbH zur Abgangsdeckung für 2022 bis zu einer Maximalhöhe von € 210.000,- zu genehmigen.

Nach einer Wortmeldung von Gemeinderat Dr. Gabriel KAMMERER wird der Antrag einstimmig angenommen.

10 Bericht des Prüfungsausschusses über das Ergebnis der 11. Sitzung vom 22.03.2022

Bericht: Ausschussvorsitzender Gemeinderat Dr. Gabriel Kammerer

Bericht:

Der Prüfungsausschuss hat über das Ergebnis seiner 11. Sitzung den nachfolgenden schriftlichen Bericht ausfertigt:

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die am

Dienstag, den 22. März 2022

im

Rathaus, Sitzungssaal 2.Stock

stattgefundene

**11. Sitzung des Prüfungsausschusses
gem. § 82 Abs. 2 der NÖ Gemeindeordnung 1973**

Beginn: 16.03 Uhr

Ende: 17.16 Uhr

Vorsitz:

Gemeinderat Dr. Gabriel **KAMMERER**

Anwesend waren weiters:

Gemeinderat Johannes **EBNER**

Gemeinderätin DI Sandra **HÖRMANN**

Gemeinderätin Dr. Astrid **NIEDERMAYER**

Gemeinderat Franz **SCHMUTZ**

Auskunftspersonen:

Zu TOP 2: Herbert **THIN**

Zu TOP 3: Stadtrat Mag. Nikolaus **WEINWURM**; zugeschaltet per Video/Telefon

Entschuldigt war:

Gemeinderat DI Erwin **GUTLEDERER**

Gemeinderat Mag. John **HAAS**

Schriftführerin:

AL Klaudia **ULRICHSHOFER**

TAGESORDNUNG:

- 1) Genehmigung des Protokolls der 10. Sitzung des Prüfungsausschusses vom 29.11.2021
- 2) Kassaprüfung
- 3) Rechnungsabschluss 2021
- 3) Allfälliges

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Mitglieder und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Pkt. 1 der TO – Genehmigung des Protokolls der 10. Sitzung des Prüfungsausschusses vom 29. November 2021:

Der Vorsitzende stellt fest, dass keine schriftlichen Einwendungen gegen den Inhalt des Sitzungsprotokolls erhoben worden sind. Das Protokoll gilt daher als genehmigt.

Pkt. 2 der TO – Kassaprüfung

Der Prüfungsausschuss beschließt einstimmig, dass Herr Herbert THIN zur Auskunftserteilung beigezogen wird.

Auf Verlangen der Ausschussmitglieder werden die in der Hauptkassa vorhandenen Banknoten und Münzen gezählt. Hieraus ergibt sich ein Kassenbestand von € 1.167,15.

Herr THIN berichtet über die Kassengebarung und beantwortet einzelne Fragen der Ausschussmitglieder.

Prüfungsergebnis:

Die Prüfung des Kassenbestandes der Hauptkassa in der Abteilung Finanzen ergab ein Guthaben in Höhe von € 1.167,15.

Dieser Betrag stimmt mit den Aufzeichnungen im elektronischen Kassabuch überein.

Pkt. 3 der TO – Rechnungsabschluss 2021

Der Prüfungsausschuss beschließt einstimmig, dass Finanzstadtrat Mag. Nikolaus WEINWURM per Video/Telefon zur Auskunftserteilung beigezogen wird.

STR Mag. WEINWURM erläutert den Rechnungsabschluss 2021 und beantwortet einzelne Fragen der Ausschussmitglieder. Er hält fest, dass auf Grund eines Säumnisses der Stadtgemeinde Melk, die Erhöhung der Kanalbenützung- und Bereitstellungsgebühren an den GVU Melk nicht zeitgerecht weitergegeben worden ist. Diese Rollung wird nun im Jahr 2022 durch den GVU Melk nachgeholt. Hätte dies zeitgerecht stattgefunden, wären die Beträge im Rechnungsabschluss 2021 abgebildet, wodurch sich ein positives Haushaltspotential ergeben hätte.

Prüfungsergebnis:

Der vorliegende Rechnungsabschluss wurde überprüft. Die rechnerische Richtigkeit und die Übereinstimmung mit dem Voranschlag wurden festgestellt. Alle gestellten Fragen konnten zufriedenstellend beantwortet werden.

Geklärt werden konnte auch eine Abweichung der, im Voranschlag prognostizierten, Abschreibung im Wachaubad von €109.059,30 im RA 2021 gegenüber € 206.300,00 im VA 2021. Bei der Erstellung des VA 2021 kam es zu einem systembedingten Übernahmefehler, durch welchen der Abschreibungsbetrag doppelt angeführt bzw. addiert wurde. Mittlerweile wurde dieser technische Fehler durch ein Update korrigiert. Die Zahlen im RA 2021 sind jedenfalls korrekt.

Der Prüfungsausschuss nimmt den Rechnungsabschluss 2021 zur Kenntnis.

Um zukünftig Fehler bei der Weitergabe von Gebührenerhöhungen an den GVU Melk zu vermeiden, empfiehlt der Prüfungsausschuss interne Kontrollen durchzuführen (internes Controlling).

Pkt. 4 der TO – Allfälliges

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, schließt der Vorsitzende die Sitzung und dankt allen Teilnehmern für die Sitzungsteilnahme.

Von Bürgermeister und Kassenverwalterin wurde am 05.04.2022 im Sinne des § 82 Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung folgende schriftliche Äußerung abgegeben:

Sehr geehrter Herr Vorsitzender!

Zur Niederschrift über die am 22. März 2022 durchgeführte 11. Sitzung des Prüfungsausschusses, deren Erhalt wir hiermit bestätigen, übermitteln wir nachstehende Äußerung.

Wir danken zunächst für die Durchführung der Kassaprüfung, die die Übereinstimmung des Kassenbestandes mit dem Kassabuch ergeben hat.

Für die Überprüfung des Rechnungsabschlusses und die Feststellung der rechnerischen Richtigkeit des Rechnungsabschlusses sowie seiner Übereinstimmung mit dem Voranschlag sind wir ebenso froh, wie für dessen Kenntnisnahme durch den Prüfungsausschuss.

Die Empfehlung für die Durchführung von internen Kontrollen im Zusammenhang mit der unterbliebenen Weitergabe der Kanal- und Wassergebührenerhöhung 2021 an den GVU Melk nehmen wir sehr ernst. Dazu hat es bereits eingehende Gespräche mit den obersten Verantwortungsträgern der Verwaltung und den betreffenden Abteilungsleitern gegeben. Diese Abteilungsleiter wurden angewiesen, der verlässlichen Weitergabe an den GVU Melk und anderen vergleichbaren Fällen künftig höchstes Augenmerk zu schenken. Zudem hat der Stadtrat in seiner letzten Sitzung die unverzügliche Einführung eines EDV-Tools beschlossen, das eine automatisierte Erinnerungsfunktion für wichtige Erledigungen nach Gremialbeschlüssen sicherstellt.

Gemäß § 82 Abs. 3 NÖ Gemeindeordnung wird die Ausschussniederschrift samt dieser Äußerung dem Gemeinderat ohne unnötigen Aufschub vorgelegt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Patrick STROBL
Bürgermeister

AL Klaudia ULRICHSHOFER
Kassenverwalterin

Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, den vorliegenden Bericht des Prüfungsausschusses über die Sitzung vom 22.03.2022 sowie die gemeinsame Stellungnahme des Bürgermeisters und der Kassenverwalterin vom 05.04.2022 zu Kenntnis zu nehmen.

Ohne Wortmeldung wird der Antrag einstimmig angenommen.

- 11 Volksschule Melk, Zu- und Umbau:**
- a) Fliesenleger, Beauftragung**
 - b) Bodenleger- und Malerarbeiten, Beauftragungen**
 - c) Innentüren und Bautischlerarbeiten, Beauftragung**
 - d) Estricharbeiten, Ergänzung, Beauftragung**
 - e) Brücken-Verglasungen, Beauftragung**
 - f) Außenanlagen/Pflasterarbeiten, Beauftragung**
 - g) Hausanschluss Kanal**
 - h) Aufzugsanlage, Wartungsvertrag**

Bericht: Stadträtin Beatrix Leeb

a) Fliesenleger, Beauftragung:

Bericht:

Die Referentin berichtet über die von der ZT-ARGE BLAB.ARC durchgeführte Angebotseinholung für die Fliesenarbeiten, zu der vier Firmen eingeladen wurden.

Nach rechnerischer Prüfung ergibt sich folgende Reihung der drei abgegebenen Angebote:

Firma	Angebotspreis inkl. Ust.
Fliesen Diacu e.U., 3390 Melk	€ 49.221,51
Trixner GmbH, 3382 Loosdorf	€ 49.858,20
Ceramic Schlager GmbH, 3130 Herzogenburg	€ 54.133,12

Die ZT-ARGE BLAB.ARC schlägt nach erfolgter rechnerischer und fachtechnischer Prüfung vor, die Fliesen Diacu e.U., 3390 Melk, zum Angebotspreis von € 49.221,51 inkl. Ust. mit den ausgeschriebenen Arbeiten zu beauftragen.

Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, die Beauftragung der Fliesen Diacu e.U., 3390 Melk, zum Gesamtpreis von € 49.221,51 inkl. Ust. mit den ausgeschriebenen Arbeiten zu genehmigen.

Ohne Wortmeldung wird der Antrag einstimmig angenommen.

b) Bodenleger- und Malerarbeiten, Beauftragungen:

Bericht:

Die Referentin berichtet über die von der ZT-ARGE BLAB.ARC durchgeführte Angebotseinholung für die Bodenleger- und Malerarbeiten, zu der neun bzw. zehn Firmen eingeladen wurden.

Nach rechnerischer Prüfung ergibt sich folgende Reihung der sechs abgegebenen Angebote:

Firma	Angebotspreis inkl. Ust.
Hennigler Martin e.U., 3331 Kematen	€ 55.126,80
Heim & Haus GmbH, 3300 Amstetten	€ 57.791,88
Boden Karner GmbH, 3100 St. Pölten	€ 60.716,40
Werner Tuschill, Wertböden, 3040 Neulengbach	€ 61.073,40
MF-Böden GmbH, 3233 Kilb	€ 66.367,68
Maler Schmied GmbH, 3100 St. Pölten	€ 70.479,12

Die ZT-ARGE BLAB.ARC schlägt nach erfolgter rechnerischer und fachtechnischer Prüfung vor, die Hennigler Martin e.U., 3331 Kematen, zum Angebotspreis von € 55.126,80 inkl. Ust. mit den ausgeschriebenen Arbeiten zu beauftragen.

Für die Malerarbeiten ergibt sich nach rechnerischer Prüfung folgende Reihung der vier abgegebenen Angebote:

Firma	Angebotspreis inkl. Ust.
Maler Schmied GmbH, 3100 St. Pölten	€ 34.973,29
Dörfner GmbH, 3232 Bischofstetten	€ 46.352,40
Malerbetrieb Josef Baumgartner, 3382 Loosdorf	€ 57.557,76
Malerbetrieb Bischof GmbH, 3382 Loosdorf	€ 67.353,78

Die ZT-ARGE BLAB.ARC schlägt nach erfolgter rechnerischer und fachtechnischer Prüfung vor, die Maler Schmied GmbH, 3100 St. Pölten, zum Angebotspreis von € 34.973,29 inkl. Ust. mit den ausgeschriebenen Malerarbeiten zu beauftragen.

Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, die Beauftragung der Hennigler Martin e.U., 3331 Kematen, zum Gesamtpreis von € 55.126,80 inkl. Ust. mit den ausgeschriebenen Bodenlegerarbeiten und der Maler Schmied GmbH, 3100 St. Pölten, zum Gesamtpreis von € 34.973,29 inkl. Ust. mit den ausgeschriebenen Malerarbeiten zu genehmigen.

Ohne Wortmeldung wird der Antrag einstimmig angenommen.

c) Innentüren und Bautischlerarbeiten, Beauftragung:

Bericht:

Die Referentin berichtet über die von der ZT-ARGE BLAB.ARC durchgeführte Angebotseinholung für die Innentüren und Bautischlerarbeiten, zu der acht Firmen eingeladen wurden.

Nach rechnerischer Prüfung ergibt sich folgende Reihung der vier abgegebenen Angebote:

<u>Firma</u>	<u>Angebotspreis inkl. Ust.</u>
Tischlerei Johannes Kugler, 3041 Asperhofen	€ 71.080,20
Alfred Baumgartner GmbH, 3244 Ruprechtshofen	€ 76.337,40
Fürst Möbel GmbH, 3375 Golling	€ 91.141,68
Tischlerei Lechner GmbH, 3143 Pyhra	€ 100.092,00

Die ZT-ARGE BLAB.ARC schlägt nach erfolgter rechnerischer und fachtechnischer Prüfung vor, die Tischlerei Johannes Kugler, 3041 Asperhofen, zum Angebotspreis von € 71.080,20 inkl. Ust. mit den ausgeschriebenen Arbeiten zu beauftragen.

Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, die Beauftragung der Tischlerei Johannes Kugler, 3041 Asperhofen, zum Gesamtpreis von € 71.080,20 inkl. Ust. mit den ausgeschriebenen Arbeiten zu genehmigen.

Ohne Wortmeldung wird der Antrag einstimmig angenommen.

Gemeinderat Lukas FÜRST hat wegen Befangenheit an der Beratung und Beschlussfassung dieses Tagesordnungspunktes nicht mitgewirkt.

d) Estricharbeiten, Ergänzung, Beauftragung:

Bericht:

Die Referentin erinnert an den Gemeinderatsbeschluss vom 17.02.2022 über die Beauftragung der Rohrdorfer Transportbeton GmbH/Josef Barbi, 3105 St.Pölten, mit den Estricharbeiten zum Gesamtpreis von € 18.876,- inkl. Ust. und berichtet über die notwendige Auftragsergänzung, da bei der ersten Beauftragung der erforderliche Unterbau (Dämmschüttung) irrtümlich vergessen wurde.

Nach rechnerischer Prüfung der abgegebenen Angebote ergibt sich folgende Reihung:

<u>Firma</u>	<u>Angebotspreis inkl. Ust.</u>
Rohrdorfer Transportbeton GmbH/ Josef Barbi, 3105 St.Pölten	€ 25.920,-
L&G Bau GmbH, 3385 Markersdorf	€ 29.824,80

Die ZT-ARGE BLAB.ARC schlägt nach erfolgter rechnerischer und fachtechnischer Prüfung vor, die Rohrdorfer Transportbeton GmbH/Josef Barbi, 3105 St.Pölten, zum ergänzten Gesamtpreis von € 25.920,- inkl. Ust. mit den ausgeschriebenen Estricharbeiten zu beauftragen.

Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, die Gesamtbeauftragung der Rohrdorfer Transportbeton GmbH/Josef Barbi, 3105 St.Pölten, mit den Estricharbeiten zum ergänzten Gesamtpreis von € 25.920,- inkl. Ust. zu genehmigen.

Ohne Wortmeldung wird der Antrag einstimmig angenommen.

e) Brücken-Verglasungen, Beauftragung:

Bericht:

Die Referentin berichtet über das vorliegende Nachtragsangebot der Metallbau Blauensteiner GmbH, 4331 Naarn, für die Herstellung der Brücken-Verglasungen zum Gesamtpreis von € 44.442,06 inkl. Ust.

Der Hauptauftrag an diese Firma wurde in der Gemeinderatssitzung am 10.06.2021 mit einer Auftragssumme von € 199.821,59 inkl. Ust. genehmigt (Fenster, Außenportale, Sonnenschutz und Sohlbänke).

Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, die Beauftragung der Metallbau Blauensteiner GmbH, 4331 Naarn, zum Gesamtpreis von € 44.442,06 inkl. Ust. mit der Herstellung der Brücken-Verglasungen zu genehmigen.

Ohne Wortmeldung wird der Antrag einstimmig angenommen.

f) Außenanlagen/Pflasterarbeiten, Beauftragung:

Bericht:

Die Referentin berichtet über die von der ZT-ARGE BLAB.ARC durchgeführte Angebotseinholung für die Außenanlagen/Pflasterarbeiten, zu der sieben Firmen eingeladen wurden.

Nach rechnerischer Prüfung ergibt sich folgende Reihung der beiden abgegebenen Angebote:

Firma	Angebotspreis inkl. Ust.
Leithäusl GmbH, 3500 Krems	€ 93.084,36
Plastara Rauscher GmbH, 3500 Gneixendorf	€ 136.863,36

Die ZT-ARGE BLAB.ARC schlägt nach erfolgter rechnerischer und fachtechnischer Prüfung vor, die Leithäusl GmbH, 3500 Krems, zum Angebotspreis von € 93.084,36 inkl. Ust. mit den ausgeschriebenen Arbeiten zu beauftragen.

Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, die Beauftragung der Leithäusl GmbH, 3500 Krems, zum Gesamtpreis von € 93.084,36 inkl. Ust. mit den Pflasterarbeiten und Außenanlagen zu genehmigen.

Ohne Wortmeldung wird der Antrag einstimmig angenommen.

g) Hausanschluss Kanal, Beauftragung:

Bericht:

Die Referentin berichtet über das vorliegende Angebot samt Nachtragsangebot der STRABAG AG, 3532 Rastenfeld, über die Herstellung des Kanal-Hausanschlusses für den Zubau zum Angebotspreis von insgesamt € 11.730,43 inkl. Ust.

Das Nachtragsangebot war wegen unvorhersehbarer Umlegungsarbeiten aufgrund diverser Einbauten erforderlich.

Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, die Beauftragung der STRABAG AG, 3532 Rastenfeld, zum Gesamtpreis von € 11.730,43 inkl. Ust. mit der Herstellung des Hausanschlusses zu genehmigen.

Ohne Wortmeldung wird der Antrag einstimmig angenommen.

h) Aufzugsanlage, Wartungsvertrag:

Bericht:

Die Referentin informiert über den vorliegenden Wartungsvertrag für die neue Aufzugsanlage, der mit der KONE AG, 1230 Wien, abgeschlossen wurde, da ein derartiger Vertrag Voraussetzung für die positive Abnahmebescheinigung des TÜV ist.

Der Wartungsvertrag wurde auf eine Dauer von 3 Jahren abgeschlossen, der Preis dafür beträgt € 1.814,- exkl. Ust. jährlich.

Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, den Abschluss des vorliegenden Wartungsvertrages mit der KONE AG, 1230 Wien, zu jährlichen Kosten von € 1.814,- exkl. Ust. nachträglich zu genehmigen.

Ohne Wortmeldung wird der Antrag einstimmig angenommen.

12 Wachaubad: a) Tarifierpassung b) Pachtvertrag Savic, Änderung

Bericht: Stadtrat Anton Linsberger

a) Tarifierpassung:

Bericht:

Da die Badetarife für das Wachaubad Melk zuletzt für die Badesaison 2020 neu festgelegt worden waren, ist beabsichtigt, für die Badesaison 2022 eine Indexanpassung vorzunehmen. Der Verbraucherpreisindex ist im Vergleichszeitraum um 7,48 % gestiegen.

Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, die Tarife für das Wachaubad Melk ab der Badesaison 2022 wie folgt festzulegen:

		NEU	Index	<i>BISHER</i>
		€	€	€
TAGESKARTEN:	Erwachsene	6,40	6,35	5,90
	Ermäßigt	4,80	4,84	4,50
	Schüler	3,10	3,12	2,90
	Kabine zusätzlich	3,10	3,12	2,90
	3-Stunden-Zeitkarte	4,00	3,98	3,70
	Aufzahlung auf Tageskarte	3,30	3,34	3,10

Auf Tageskarten für Erwachsene und Schüler minus 10% bei Vorlage des NÖ Familienpasses (1E und 1K)

		€	€	€
SAISONKARTEN:	Erwachsene	98,50	98,35	91,50
	Ermäßigt	65,50	65,57	61,00
	Schüler	33,00	32,79	30,50
	Kabine zusätzlich	73,50	73,63	68,50

SAISONKARTEN FÜR FAMILIEN:

Für Familien ab 2 Personen gilt folgender Gesamtnachlass:

	€	€	€
2 Personen	13,00	12,90	12,00
3 Personen	24,00	24,19	22,50
4 Personen	42,00	41,92	39,00
5 Personen	61,50	61,27	57,00
6 und mehr Personen	86,00	85,99	80,00

TARIF IM RAHMEN DES TURNUNTERRICHTES:

	€	€	€
Schülerinnen und Schüler von Melker Schulen	2,10	2,05	1,90
andere Schülergruppen	2,60	2,58	2,40

Bis zu 2 begleitende Lehrkräfte haben freien Eintritt.

SONSTIGE GEBÜHREN:

	€	€	€
Liegestuhldepot pro Saison	18,50	18,28	17,00
Ersatz für verlorene Saisonkarte	7,00	6,99	6,50

Der Referent informiert über den einstimmigen Beschluss des Stadtrates, am Saisonstart (mit 1. Mai geplant), am 24. Juni und am Tag des Saisonendes kostenlosen Eintritt für alle Badbesucher zu ermöglichen.

Ohne Wortmeldung wird dem Antrag bei einer Stimmenthaltung (durch Gemeinderat Benjamin STEYRER, dies gilt gemäß § 51 Abs. 2 NÖ Gemeindeordnung als Ablehnung) von allen anderen anwesenden Gemeinderatsmitgliedern zugestimmt. Der Antrag wird daher mehrheitlich angenommen.

b) Pachtvertrag Savic, Änderung:

Bericht:

Referent und Bürgermeister berichten über den in einem Gespräch vom Pächter geäußerten Wunsch, den bestehenden Pachtvertrag hinsichtlich des Pachtzinses (Vertragspunkt 4) abzuändern, sodass außerhalb der Badesaison lediglich 7% Umsatzpacht zu leisten ist. Dieser Zeitraum muss aus betrieblicher Sicht wegen des deutlich niedrigeren Umsatzes als Nebensaison gesehen werden.

Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, den Pachtvertrag im Punkt 4 entsprechend abzuändern und in der Nebensaison (September bis April) lediglich eine Umsatzpacht in Höhe von 7% festzulegen.

Ohne Wortmeldung wird der Antrag einstimmig angenommen.

13 MEKIV, Projekt Kolomaniau, Teilungsplan GZ. 6746-22

Bericht: Stadträtin DI Ute Reisinger

Bericht:

Die Referentin informiert über den beim Geometer in Auftrag gegebenen Entwurf des Teilungsplanes, in den die Ergebnisse der Vorabstimmung mit den Genehmigungsbehörden der Bezirkshauptmannschaft Melk (insbesondere Bau-, Gewerbe- und Wasserrecht) eingeflossen sind.

Durch diesen Teilungsplan werden die Teilflächen 1 und 2, bisher Öffentliches Gut, Grundstück 502/2, KG Melk, im Gesamtausmaß von 547m² dem Grundstück 438/24, KG Melk, Eigentümer MEKIV, sowie die Teilfläche 3 bisher Öffentliches Gut, Grundstück 438/29, KG Melk im Ausmaß von 30 m² der via donau, Grundstück 438/5, zugeschlagen und alle drei Teilflächen als Öffentliches Gut entwidmet. Die Teilfläche 9 im Ausmaß von 7 m² wird vom bisherigen Grundstück 438/21 (MEKIV) abgeschlagen und dem Öffentlichen Gut zugeschlagen.

Dieser Teilungsplan beinhaltet auch die Vereinigung der - nach dem Ankauf von Frau Karin Scherzer-Jensch - im Eigentum der MEKIV stehenden Grundstücke 438/17, 438/20, 438/21, 438/23 und .374 mit dem Grundstück 438/24, alle KG Melk, da diese Vereinigung die Voraussetzung für die Erlangung der baubehördlichen Bewilligung ist.

Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, den vorliegenden Teilungsplan der DI Jonke-DI Kochberger ZT GmbH, Melk, GZ. 6746-22, KG Melk, vom 06.04.2022, sowie die darin enthaltene Entwidmung von Teilflächen des Öffentlichen Gutes zu genehmigen und der grundbücherlichen Durchführung zuzustimmen.

Nach einer Wortmeldung von Vizebürgermeister Wolfgang KAUFMANN wird der Antrag einstimmig angenommen.

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Sitzungsteil und verabschiedet die Zuhörer.

Der Bürgermeister

Die Stadträtin

Patrick STROBL

DI Ute REISINGER

Der Gemeinderat

Der Gemeinderat

Dr. Gabriel KAMMERER

Leopold EMMINGER

Die Schriftführerin

Julia GRAF